

20/SN-181/ME



# Amt der Burgenländischen Landesregierung

## Landesamtsdirektion

Eisenstadt, Freiheitsplatz 1

An das  
Bundesministerium für Handel,  
Gewerbe und Industrie

Schwarzenbergplatz 1

1011 WIEN

Eisenstadt, am 23. 9. 1985

Postanschrift: 7001 Eisenstadt

Tel.: (02682)600

Klappe 220 Durchwahl

70 85

Datum: 30. SEP. 1985

Vorteil: 2. OKT. 1985 Kreuz

Zahl: LAD-539/22-1985  
(Bei Antwortschreiben bitte anführen)

Betr.: Elektrizitätswirtschaftsgesetz, Änderung;  
Stellungnahme.

Dr. Esterer

Bezug: GZ. 51.010/52-V/1/85

Zum obbez. Schreiben beehrt sich das Amt der Burgenländischen Landesregierung mitzuteilen, daß gegen den anher zur Stellungnahme übermittelten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Elektrizitätswirtschaftsgesetz geändert wird, keine grundsätzlichen Einwände bestehen. Die vorgesehene Umweltverträglichkeitsprüfung wird begrüßt.

Anstelle der Formulierung des § 10 a Abs. 4 wird nachstehender Wortlaut vorgeschlagen:

"(4) Die Ausführungsgesetze haben im Rahmen der Umweltverträglichkeitsprüfung (Abs. 2 Zif. 2) insbesondere eine Prüfung der durch das Vorhaben zu erwartenden Auswirkungen auf

1. die Gesundheit von Menschen und die Unversehrtheit von Tieren und Pflanzen
2. das Landschafts- und Ortsbild
3. die Reinheit und Temperatur von Luft und Wasser sowie
4. den Lärm- und Erschütterungspegel vorzusehen."

Beigefügt wird, daß u.e. 25 Mehrausfertigungen dieser Stellungnahme dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet werden.

Für die Landesregierung:

i.V. Dr. Roth eh.

F.d.R.d.A.

*Schiller*

-----  
Zl. u. Betr. w. v.

Eisenstadt, am 23. 9. 1985

1. Dem Präsidium des Nationalrates, Dr. Karl-Renner-Ring 3,  
1017 Wien, 25-fach,
2. Der Verbindungsstelle der Bundesländer beim Amt der NÖ.  
Landesregierung, Schenkenstraße 4, 1014 Wien, 10-fach,

zur gefälligen Kenntnis.

Für die Landesregierung:

i.V. Dr. Roth eh.

F.d.R.d.A.

*Schiller*